

Ganztagsschule in Angebotsform

Die Ernst-Reuter-Realschule plus ist eine Ganztagschule in Angebotsform. Dieses Angebot nehmen deutlich mehr als die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler wahr, die anderen sind Halbtagschüler.

Ganztagsschule bedeutet:

- montags bis donnerstags Schule bis 16.00 Uhr
- täglich gibt es eine Arbeitszeit mit Lehrern
- „Hausaufgaben“ werden in der Schule erledigt
- in Förderkursen werden Lücken aufgearbeitet
- oder man bereitet sich auf neue Ziele vor
- Arbeitsgemeinschaften oder Sportangebote
- Computerlehrgänge

Das Ganztagsangebot ist kostenlos und somit auch die zusätzliche Lernzeit und die Förderstunden.

In der Mensa wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten, das regulär 3,60€ kostet, aber unter bestimmten Voraussetzungen auch für nur 1€ zu haben ist. Die Teilnahme am Mittagessen wird von der Schule gewünscht, ist aber nicht verpflichtend.

Unsere Besonderheiten

- Tabletschule (Landesprojekt: „Medienkompetenz macht Schule“)
- „BiSS“ (Bildung durch Sprache und Schrift)
- Berufsorientierung / Betriebspraktika
- Lesecke
- Jobfux und qualifizierte Schulsozialarbeit



Anmeldung:

für das Schuljahr 2016 / 2017
vom 15.02.2016 bis 29.02.2016
8.15 Uhr bis 14.45 Uhr
Telefon 0621 - 504 421320

Schlesier Straße 56
67065 Ludwigshafen
info@erslu.de
www.ernstreuterschulelu.de



ERNST REUTER
Realschule +
integrative Realschule



Realschule **plus**

Länger **gemeinsam** lernen!

Alle **Chancen** erhalten

Die Realschule plus bietet zwei Abschlüsse:

- **Berufsreife** nach der 9. Klasse
- **qualifizierten Sekundarabschluss I** nach der 10. Klasse

Die Durchlässigkeit zum Gymnasium insbesondere nach der Orientierungsstufe ist gegeben und in der Schulordnung geregelt.

Das Gleiche gilt für den Übertritt in die gymnasiale Oberstufe einer IGS, eines Gymnasiums, an eine Fachoberschule oder in Bildungsgänge der Berufsschulen nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse.



Realschule **Plus** – integrative Form!

Nach der Orientierungsstufe werden keine abschlussbezogenen Klassen gebildet! Der Klassenverband bleibt erhalten. Statt dessen werden in Mathematik, Englisch (ab Kl. 7) Deutsch (ab Kl. 8) und Chemie (ab Kl. 9) Erweiterungskurse eingerichtet, **man muss also nicht in allen Fächern auf dem gleichen Leistungsniveau unterrichtet werden.**

Ab Klasse 7 steigen alle Schülerinnen und Schüler in die nächste Klassenstufe auf. **Von der 7. bis zur 9. Klasse gibt es also kein „Sitzenbleiben“, sondern zusätzliche Förderung.** Nach der erfolgreich abgeschlossenen 9. Klasse ist die Berufsreife erreicht.

Die 10. Klasse ist dann eine abschlussbezogene Klasse zum Erreichen des qualifizierten Sekundarabschluss I, in die man nach Vorgaben der Schulordnung versetzt wird.



Der **Wahlpflichtbereich**

Im Wahlpflichtbereich können die Fächer Französisch, Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaften (TuN) sowie Wirtschaft und Verwaltung (WuV) gewählt werden. In jedem Fach werden Inhalte und Kompetenzen der Unterrichtsprinzipien Berufsorientierung, Ökonomische und Informatische Bildung vermittelt. Das Orientierungsangebot in Klasse 6 ermöglicht eine fundierte Wahlentscheidung. **Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern vorberufliche Kompetenzen zu vermitteln, die den Übergang in Beruf und Ausbildung verbessern sollen.** Durch die Möglichkeit Französisch als zweite Fremdsprache zu belegen, wird der Übergang auf die gymnasiale Oberstufe oder in Bildungsgänge der beruflichen Schulen erleichtert.

